

2 **Größere Sensoren**

- bessere Bilder?

4 **dSLR-Digiskopie**

- was kann sie?

6 **Impressionen**

- Digiskopie anders

IMPRESSUM

Herausgeber: ozellus.de
Redaktion: Jörg Kretzschmar
Layout: dto.

Alle Rechte vorbehalten.
Informationen zu Ausrüstung und Verfahren sind
ohne Gewähr.

© ozellus, 2009

INFORMATION

internet: www.ozellus.de
Telefon: 0234 - 2988242
email: contact@ozellus.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor Ihnen liegt das erste e-Journal von ozellus. Hierin wollen wir Sie über je einen Themenschwerpunkt der Digiskopie bzw. des scopal imaging informieren – anders als dies auf dem Portal ozellus möglich wäre. **Aber auch die bildliche Unterhaltung soll nicht zu kurz kommen.**

Ich hoffe, Sie haben Spass an diesem Format, Ihr
Jörg Kretzschmar



AUGENBLICKsFOTOGRAFIE

Lohnt sich der technische „up-grade“ bei Kameras?



Digiskopie mausert sich weiter zur eigenständigen, fotografischen Ausdrucksform. Warum?

Die unterschiedlichen Sensorchips in den Kameras erzeugen in Verbindung mit unseren Spektiven einen besonderen, ganz eigenständigen Bildeindruck.

Jetzt wird uns Vogelbeobachtern ja seitens der Hersteller viel versprochen, aber wie schaut es nun aus, mit der neuen Chipgeneration der Kompaktkameras?

GRÖßERE SENSOREN - bessere Bilder?

In der Kompaktkameraklasse ist der Pixelwahn mit 10 bzw. 12 Megapixeln an seine Grenze gelangt. Die Sensorchips werden nun etwas größer und die Algorithmen, um die Lichtimpulse in Bilder zu rechnen immer ausgefeilter. Aus diesem Grund habe ich die Leica D-Lux 4 in einem persönlichen Feldtest nach Spanien mitgenommen.

Der Digiskopieort ist in der Beobachterszene weithin bekannt. Es ist die Portilla del Tietar am Nordostrand des Nationalparks Montfragüe; hier öffnet sich die Sierra in die Ebene des Tietar, am Durchbruch brüten Mönchsgeier, Uhu und Kaiseradler – Habichtsadler, Mönchsgeier und Schwarzschorch sind ebenfalls vertreten.

Wer hierher fährt, der will auch Bilder mitbringen: gute Bilder, scharfe Bilder und ungewöhnliche Bilder – Beobachtungen, die sich auch technisch unterschiedlich digiskopieren lassen. Die Digiskopie-Distanzen liegen zwischen 80 bis 250 Metern, also bereits über der „Idealdistanz“ von 30-60 Metern, ab der Staub, Feuchtigkeit oder Hitze unsere Digiskopie merklich eintrüben.

Der Vergleich: D-Lux 3 gegen D-Lux 4



D-Lux 4 über DCB-Adapter an Swarovski 65 HD: Mönchsgeier unter Gänsegeiern

Zu sehen sind jpg-Digiskopien. Die beiden Leicas können zwar auch in „RAW“-Formaten aufzeichnen, was bei Motiven mit hohem Belichtungsumfang (z.B. schwarz-weißes Gefieder) bekanntlich zu bevorzugen ist. Doch das neuere RAW-Format der Leica D-Lux 4, nun RWL genannt, lässt sich in den bisherigen photoshop-Versionen nicht öffnen. Nur die brandneue photoshop CS-4-Version erlaubt mir dies: nicht günstig und sehr ärgerlich. Dass die Bildbearbeitungsphase eine anstatt bei der Leica dabei liegt, erklärt u.a. ihren Preis, verleitet mich aber noch nicht ein weiteres Bildbearbeitungsprogramm „beherrschen zu lernen“. Was mit dem neuen Algorithmus der D-Lux 4 an jpg-Bild herauskommt, besitzt allerdings schon eine „Knackigkeit“, welche bei Einsatz der D-Lux 3 erst durch eine Kontrastanhebung in der Gradationsbearbeitung und ggf. einem Luminanzfilter in der Bildbearbeitung erzielt wird. Das Bild der D-Lux 4 ist also „geschönt“, aber dennoch schön anzusehen, wie ich finde.



D-Lux 3 vs. D-Lux 4 über DCB-Adapter an Swarovski 65 HD

Die „Knackigkeit“ im Bildbukett der D-Lux 4 kann jedoch bei unruhigen Digiskopiehinterründen wie Laub „unruhig“ wirken – ein Abtauchen in die Tiefen der Bedienungsanleitung hilft, um zu harsche Kameraeingriffe zu reglementieren. Generell hatte ich für mich das Gefühl, dass die unbearbeiteten Digiskopien der D-Lux 4 aufgrund der Kontraststärke eine geringere Schärfung erfordern. Überschärfen des „flauen Ausgangsbildmaterials“ ist einer der Standardfehler in digiskopalen Bildbearbeitung und ist hier von mir in der Digiskopie des Gänsegeierpaares in 140 Meter Entfernung durch eine Schärfung im Hochpass-Filter angedeutet.

Ein Digiskopieprivileg einer Kameraklasse wie der D-Lux 4 ergibt sich technisch aus dem 24mm-Weitwinkel. Das WW-Okular meines Spektivs lässt sich nun wirkungsvoller nutzen. Leider haben wir nun nicht mehr die Möglichkeit in das Beobachtungsbild weiter „hineinzuzoomen“, da die D-Lux 4 keinen wirklichen Telegewinn vorhält wie noch die D-Lux 3. Das Digiskopie-Bukett der D-Lux 3 ist sehr gut. Wer es aber „knackiger“ mag oder wer nach Möglichkeit auf eine Bildnachbearbeitung verzichten will, dem wird das Bukett der D-Lux 4 (aktuelle Kamerageneration) „besser schmecken“.



Gänsegeier mit NIKON D 700 über TLS-Adapter an Swarovski 65 HD

Vogelfotografie ist die Königsklasse in der Tierfotografie.

Mit der neusten digitalen Spiegelreflextechnik rücken wir Vogelbeobachter nun noch näher ran, an die 600Tele(+)-bewährten Fotografen.

Die Vorteile des DSLR-Einsatzes sind: deutlich größere Sensoren und damit generell anscheinlichere Bilddaten und ein meist deutlich umfangreicherer ISO-Bereich. Das Spektiv wird faktisch zum Teleobjektiv.





Gänsegeier

NIKON D 700 über TLS-Adapter an Swarovski 65 HD



Samtkopfgrasmücke

NIKON D 700 über TLS-Adapter an Swarovski 65 HD

Hier wurde die Variante des Linsenadapters gewählt, er ersetzt das Spektivokular. Es gibt aber auch die Variante die dSLR mit einem 50mm-Objektiv über einen Adapterring an das Okular zu koppeln.

Der in der Nikon D700 verbaute 12 Mio. Pixelsensor hat für viel Furore in der Fotografenszene gesorgt, insbesondere wegen seiner „dia-ähnlichen Bildzeichnung“. Bildrauschen wird erst bei über ISO 1.200 bemerkbarer. So erklärt sich auch, wie die Digiskopie eines eine Fliege fixierenden Geiers in ca. 70 Metern Entfernung möglich wird. Die Digiskopie stößt hier in Anwendungs- und Qualitätsfelder, die wahrlich neu sind. Jetzt sind wir wieder an der Reihe: eine solche Qualität der Digiskopie wünscht sich eine entsprechende Qualität der Beobachtung – oder: bleiben wir aufmerksam.

Digiskopie anders



| D-Lux 4 über DCB-Adapter an Swarovski 65 HD: *Extremadura (Spanien)*



D-Lux 4 über DCB-Adapter an Swarovski 65 HD

WASSERRALLE



Wenn Ihnen diese Ausgabe gefallen hat, dann bestellen Sie doch die weiteren e-Journale regelmäßig, unter:

contact@ozellus.de

Ihr
Jörg Kretzschmar